

Bauhaus-Universität Weimar

Projektergebnis / Publikation
aus dem Projekt »Professional.Bauhaus«
an der Bauhaus-Universität Weimar

Förderkennzeichen: 16 OH 11026 / 16 OH 12006
Förderprogramm: »Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen«



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Vom Projekt zum Produkt

Herausforderungen und Chancen für Kommunikation und
Vermarktung in universitären Projekten

I Universitäre Forschung in Deutschland

»Wissensfabriken sind keine Wurstfabriken«



Berthold Wigger 2015, http://freykissel.org/Pfaelzer_Spezialitaeten/wp-content/uploads/2013/10/Produkt_Wurst-Wuerstchen.png

I Universitäre Forschung in Deutschland

Förderorganisationen

DAAD



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

 **Fraunhofer**



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft


Leibniz-Gemeinschaft



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie


Alexander von Humboldt
Stiftung/Foundation

 **HELMHOLTZ**
| **GEMEINSCHAFT**



**European
Commission**

Horizon 2020
European Union funding
for Research & Innovation

I Universitäre Forschung in Deutschland

Verbundprojekte

- Projektpartner bearbeiten einen umfangreichen (Forschungs-)Gegenstand
- Kooperationen zwischen Einrichtungen der Wissenschaft und Wirtschaft
- Koordinationsstelle bzw. Koordinationsprojekt organisiert Prozesse und Ergebnisse

*»Koordinierte Programme fördern Kooperation und Strukturbildung durch überregionale (auch internationale) Zusammenarbeit auf besonders aktuellen Arbeitsgebieten sowie durch Bündelung des wissenschaftlichen Potenzials an einem Hochschulort.«
(DFG Jahresbericht 2015)*

I Universitäre Forschung in Deutschland

Verbundprojekte

- Projektpartner bearbeiten einen umfangreichen (Forschungs-)Gegenstand
- Kooperationen zwischen Einrichtungen der Wissenschaft und Wirtschaft
- Koordinationsstelle bzw. Koordinationsprojekt organisiert Prozesse und Ergebnisse

DFG 2015: über 800 Koordinierte Programme mit mehr als 13 000 Teilprojekten und einem jahresbezogenen Volumen von knapp 1,2 Milliarden Euro (DFG Jahresbericht 2015)

I Universitäre Forschung in Deutschland

Verbundprojekte

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

3 Förderphasen von 2010 - 2016,
33 Projekte + Koordinationsprojekt



Schwerpunktprogramm 1505
„MEDIATISIERTE WELTEN“

**Bundesministerium für Bildung und
Forschung (BMBF)**, Aufstieg durch Bildung,
von 2011-2017, 7 Teilprojekte + Koordination



mint.online

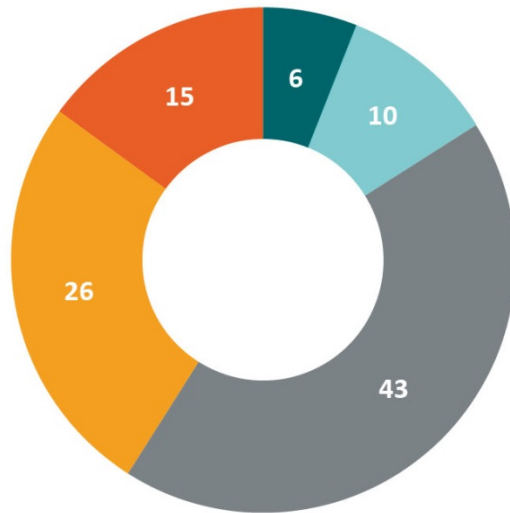
European Commission, FP7 von 2012-2016
Förderung von Forschungsnachwuchs an 11
Einrichtungen + Project Coordinator



Osteoimmune
Initial Training Network

II Vom Projekt zum Produkt

Wissenschaftskommunikation



Wie groß ist im Allgemeinen Ihr Interesse an wissenschaftlichen Themen?

Basis: 1.006 Befragte | Erhebungszeitraum: Mai 2016
Quelle: Wissenschaft im Dialog/TNS Emnid
Angaben in Prozent – Rundungsdifferenzen möglich

sehr groß
eher groß

teils, teils
eher gering

sehr gering

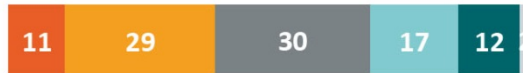
II Vom Projekt zum Produkt

Wissenschaftskommunikation

Einbezug in Wissenschaft und Forschung



Wissenschaftler bemühen sich zu wenig, die Öffentlichkeit über ihre Arbeit zu informieren.



Für Leute wie mich ist es wichtig, in Entscheidungen über Wissenschaft und Forschung miteinbezogen zu werden.



Die Öffentlichkeit wird genügend in Entscheidungen über Wissenschaft und Forschung miteinbezogen.

Basis: 1.006 Befragte | Erhebungszeitraum: Mai 2016
Quelle: Wissenschaft im Dialog/TNS Emnid
Angaben in Prozent – Rundungsdifferenzen möglich

■ stimme voll und
ganz zu
■ stimme eher zu

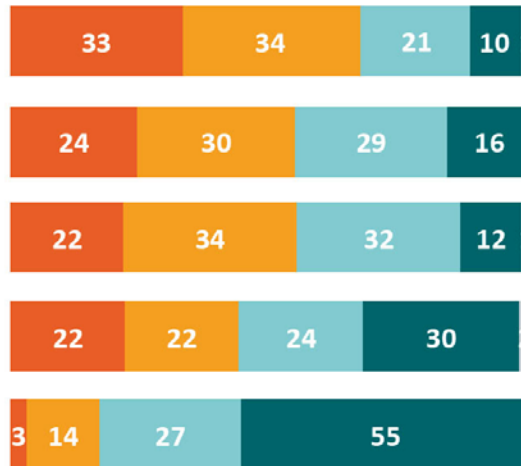
■ unentschieden
■ stimme eher nicht zu
■ stimme nicht zu

■ weiß nicht, keine
Angabe

II Vom Projekt zum Produkt

Wissenschaftskommunikation

Informationsquellen – Wie oft ...?



... sehen Sie sich Fernsehsendungen über Wissenschaft und Forschung an? (reguläres Fernsehprogramm ohne Mediatheken)

... lesen Sie Artikel zu wissenschaftlichen Themen in Zeitungen oder Magazinen? (Printausgaben)

... sprechen Sie mit Freunden oder Familie über Wissenschaft und Forschung?

... informieren Sie sich im Internet über Wissenschaft und Forschung?

... gehen Sie zu Veranstaltungen, Vorträgen oder Diskussionen über Wissenschaft und Forschung?

Basis: 1.006 Befragte | Erhebungszeitraum: Mai 2016
Quelle: Wissenschaft im Dialog/TNS Emnid
Angaben in Prozent – Rundungsdifferenzen möglich

oft
manchmal

selten
nie

weiß nicht, keine
Angabe

II Vom Projekt zum Produkt

Wissenschaftskommunikation

Über welche der folgenden Wege informieren Sie sich im Internet über Wissenschaft und Forschung?



Basis: 693 Befragte | Selektion: Befragte, die sich im Internet über Wissenschaft und Forschung informieren | Erhebungszeitraum: Mai 2016 | Quelle: Wissenschaft im Dialog/TNS Emnid
Angaben in Prozent – Rundungsdifferenzen möglich

ja

nein

II Vom Projekt zum Produkt

Wissenschaftskommunikation

1. WK braucht Forscher, Kommunikatoren und Journalisten. Die Gewichtung zwischen diesen Bereichen verschiebt sich.
2. WK kann nur erfolgreich sein, wenn ein ernst gemeinter, transparenter Dialog gelingt.
3. WK muss auf hohe Qualitätsstandards achten. Der Dialog mit der Öffentlichkeit muss früh begonnen werden.
4. WK sollte noch grundlegender als relevantes Thema einer breiten Öffentlichkeit verankert werden.

II Vom Projekt zum Produkt

Wissenschaftskommunikation



https://highfive.isqi.org/wp-content/uploads/2016/03/9733284483_d463b46807_o-1.jpg

Agenda

I. Mediatisierte Welten | Merle-Marie Kruse

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit in einem DFG Schwerpunktprogramm

II. Freie Wissenschaft contra Entrepreneurial University? | Dr. Thorsten Kliewe

Ein Brückenschlag

III. Cluster, Marken und Befindlichkeiten | Dr. Elisabeth Hoffmann

Kann man Verbundprojekte kommunizieren?

IV. Diskussion mit Ihnen

Fragen, Kommentare und Thesen